Monatsrückblick des CIO

Im August war der Fonds hervorragend positioniert. Obwohl Bitcoin erneut ein Allzeithoch von über 106.000 € erreichte, lag der Schlusskurs −8,2 % tiefer als Ende Juli. Unsere dominanten Fondspositionen ETH und SOL schlossen hingegen deutlich im Plus mit +16,6 % bzw. +14,4 %. Unser Fonds erzielt so +7,9 % im August.

Paul Otto
Chief Investment Officer

Überblick

Zwei Monate in Folge liefert Bitcoin neue Allzeithochs, über 123.000 USD im Juli und 124.000 USD im August, das entspricht 105.000 € bzw. 106.000 €. Diesen Monat erreicht auch Ethers Aufholjagd neue Höchststände von 4.953 USD. ETHs voheriges Dollar-Allzeithoch liegt weit zurück, fast zeitgleich mit unserem Fondsstart im November 2021 bei 4.892 USD. In Euro ist ETH noch ein wenig vom Höchststand aus 2021 entfernt.

Wir beobachten weder Euphorie am Markt, noch den typischen parabolischen Preisanstieg, der einer starken Korrektur vorausgeht. Auch Aktienmärkte, Gold und Immobilien erklimmen neue Allzeithochs. Wir erwarten weiterhin gute Monate für den Kryptomarkt. Insbesondere wenn sich Bitcoin und Ether auf hohem Niveau stabilisieren, erhöht dies die Chancen für mittelgroße und kleinere Coins.

Ein wesentlicher Treiber für den Ether-Preis ist die Firma BitMine Immersion Technologies, die – ähnlich wie MicroStrategy bei Bitcoin – zunehmend ETH über ihr börsengelistetes Vehikel erwirbt. Der BMNR-Ticker wird an der NYSE-American gehandelt, der Börse für kleinere Firmen. Geführt von Thomas Jong Lee („Tom Lee“), setzt BitMine auf eine ETH-Treasury-Strategie mit dem Ziel, 5,0 % aller ETH zu kaufen. Aktuell hält die Firma rund 2 Mio. ETH im Wert von gut 8 Mrd. USD, was bereits beachtlichen 1,5 % aller ETH-Token entspricht.

Fondsaktivitäten

Unser F5 Crypto Fonds nimmt zum ersten Mal seit Auflage 2021 eine wesentliche Änderung der Anlagebedingungen vor. Die Risikomischung sah bisher vor, ein Drittel des Fondsvermögens in einer breiten Index-Strategie der Top-12 anzulegen. Künftig stellt unser Fonds die Risikomischung ohne Abbildung einer Index-Strategie sicher, insbesondere auch durch Coins außerhalb der Top-12. Dies erlaubt uns, unsere aktuelle Markteinschätzung – höhere Chancen bei mittelgroßen und kleineren Coins – effektiver umzusetzen.

Die MKR-Token des Fonds wurden zur höchstmöglichen Umtauschrate in SKY-Token umgewandelt: Denn im Zuge des Ende 2023 beschlossenen Rebrandings wurde Maker/DAI bis Mitte 2024 umbenannt. Aus MKR wurde SKY, DAI wurde USDS.

Das MakerDAO-Protokoll war seinerzeit das erste, das einen dezentralen Stablecoin namens DAI anbot. DAI wurden durch Beleihung von Krypto-Positionen erschaffen, welche Zinsen für den Kredit bezahlten. Mit diesem Modell entwickelte sich Maker zu einem der profitabelsten DeFi-Protokolle im Kryptomarkt. Seit 2020 nutzt Maker auch den traditionellen Finanzmarkt („RWA“, Real World Assets), um seine Stablecoins mit verzinslichen Vermögenswerten zu besichern. 2024 hielt Maker mehr als 4 Mrd. USD in RWA, größtenteils in Form von US-Staatsanleihen.

Im ersten Quartal 2025 erwirtschaftete Sky unerwarteter Weise 5 Mio. USD Verlust, was hauptsächlich auf zu großzügigen Bonus-Zinssätzen für den neuen USDS zurückzuführen war. Für Q2 gibt es noch keine offiziellen Zahlen, wir gehen von einem profitablen Quartal aus. Unserer Überzeugung nach hat Sky das Potenzial, stark zu wachsen und dabei hochprofitabel zu bleiben. Daher kauft der Fonds weitere SKY-Token nach.

F5 Crypto Fonds

Markteinschätzung

Krypto bleibt dynamisch. Ein Trend bestehender Blockchains ist, sich als Ethereum-Layer-2 einzugliedern, anstatt unabhängig zu existieren, wie z. B. Celo und Ronin. Eine eigene, vollständig eigenständige Blockchain („Layer 1“) zu unterhalten, ist aufwendig.

Entgegen diesem Trend setzen einige Projekte doch genau jetzt doch auf eigene L1. Nachdem Stablecoin-Gigant Tether im Juni die „Stablechain“ ankündigte, zog Konkurrent Circle im August mit „Arc“ nach, ebenso eine Stablecoin-Blockchain. Auch Online-Bezahlriese Stripe kündigte „Tempo“ an, eine L1 für Online-Zahlungen. Der Paukenschlag kam Ende August: Google kündigte auf LinkedIn die GCUL-Blockchain an. Googles Fokus scheint dabei auf einer neutralen Infrastruktur zu liegen. Dies wirkt jedoch ironisch: Nur offene Blockchains wie Bitcoin und Ethereum sind tatsächlich neutral, da sie an keine Nation oder Firma gebunden sind.

Branchenüberblick

Es kommen weitere starke Pro-Krypto-Impulse aus der US-Regierung. Anfang August unterzeichnete Präsident Trump eine Verfügung, welche die populären, steuerbegünstigten Altersvorsorgepläne betrifft. Bisher durften diese sogenannten 401(k)-Portfolios nicht in alternative Anlagen wie etwa Rohstoffe oder unseren F5 Crypto Fonds investieren. Mit der neuen Vorgabe ändert sich dies. Viel Kapital erhält nun die Möglichkeit, in Krypto anzulegen.

Die US-Notenbank Fed lässt ihr „Novel Activities Supervision Program“ auslaufen. Dieses Programm startete 2023, um Banken bei Krypto-Geschäften besonders streng zu überwachen. Die Folge: Fast keine Bank bot Krypto-Dienstleistungen an; Pilotprojekte wurden eingestellt. Institute, die jetzt z. B. Krypto-Handel anbieten möchten, müssen keine zusätzlichen Aufsichtsanforderungen mehr erfüllen. Ein klares Signal: Krypto ist etabliert.

Unser Ausblick bleibt stark positiv für den Rest des Jahres. Mit der einerseits anhaltenden Nachfrage nach Kryptos durch ETFs und börsengelisteten Treasuries, sowie andererseits dem enormen Wachstum bei Stablecoins (sogar die EU erwägt, den digitalen Euro auf einer öffentlichen Blockchain zu lancieren!), sind weitere Höchststände zu erwarten.

Risikohinweise

www.f5crypto.com/rechtliches

Diese Werbemitteilung stellt weder Anlageempfehlung noch -vermittlung oder -beratung oder sonstigen Rat dar, ist womöglich nicht für den Empfänger geeignet und dient rein zu Informationszwecken.

Grundlage des Angebots sind allein Satzung, Anlagebedingungen, das Basisinformationsblatt für semiprofessionelle Anleger und die Zeichnungsunterlagen (einschl. “Steuerliche Kurzangaben” und “Wesentliche Risikofaktoren”) der F5 Crypto Fonds 1 InvAG m.v.K. und TGV. Vor Erwerb von Anlageaktien sollten potenzielle Anlageaktionäre ihre Bank, ihren Rechtsberater, Steuerberater und/oder Finanzberater konsultieren, und sie sollten die Investitionsentscheidung sorgfältig vor dem Hintergrund dieser Risikofaktoren und ihrer persönlichen Situation abwägen.

In diesem Informationsblatt enthaltene Informationen sind selektiv und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Diese Darstellung enthält keine vollständige Beschreibung von Kryptowerten, steuerlichen Folgen eines Investments oder der mit einer Anlage verbundenen Risiken.

Kontakt

F5 Crypto Management GmbH
Ritterstr. 2A, 10969 Berlin

ir@f5crypto.com
www.f5crypto.com/fonds

Handelsregister: HRB 226623 B
Amtsgericht Berlin

BaFin-ID: 40031947

Geschäftsführer:
Florian Döhnert-Breyer,
Prof. Dr. Hermann Elendner